

Etwas bewegen

Autor(en): **Meier, Franziska**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **111 (2017)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Etwas bewegen

Liebe Leserinnen, liebe Leser



In dieser Ausgabe zeigt sich einmal mehr, wie Menschen mit Hörbeeinträchtigung Dinge in Bewegung setzen. Alle Menschen wollen etwas erreichen, wollen etwas bewegen. Gehörlose oder schwerhörige Menschen genauso wie hörende, doch oft sind jene mit Hörbehinderung zu Sonderleistungen gezwungen, um ihre Ziele zu erreichen.

Das zeigt sich etwa im Porträt der Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte IGGH ab Seite 14. Um den gehörlosengerechten Zugang zu einer kulturellen Veranstaltung zu gewährleisten, setzte sich eine Frau im Umfeld der IGGH mit privaten Mitteln ein und erbrachte den Beweis, dass eine Dolmetscherin für die Hörenden nicht störend, sondern eine Bereicherung ist. Womit dieser Zugang für die Zukunft etabliert war.

Oft ist die Geldfrage zentral, wenn es darum geht, etwas bewegen zu wollen oder zu können. In diesem Heft ab Seite 10 gibt es eine Ausnahme: Der Aargauische Verein für Gehörlosenhilfe sucht neue Vorstandsmitglieder, auch einen neuen Präsidenten. Wer bereit ist, sich im Rahmen der Freiwilligenarbeit für den Verein zu engagieren, kann wirklich etwas bewegen: Um schwerhörigen und gehörlosen Menschen zu helfen, dafür hat der Verein Geld in der Kasse.

Diese Ausgabe zeugt von vielen kleinen und grossen Geschichten und Taten, wo etwas bewegt wurde. Sei es die Deafmesse in Basel, der Spielfilm Seppina oder der neu etablierte Austausch zwischen Dachverbänden und dem Bundesamt für Sozialversicherungen bezüglich der Hörgerätepreise.

Und schliesslich dürfen wir an dieser Stelle vermelden, dass das Projekt «Enterability», das wir in der vergangenen Ausgabe angekündigt hatten, nun online dokumentiert ist. Sie finden es auf www.sonos-info.ch → Projekte → Enterability.

Franziska Meier, Redaktorin